

# Protokoll der 13. Hauptversammlung des Fördervereins KlangWelt Toggenburg

---

**Mittwoch, 29. Mai 2019, 18 Uhr, Propsteisaal, Alt St. Johann**

- Traktanden:**
1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmenzählenden
  3. Protokoll der HV vom 12. Mai 2018
  4. Bericht des Präsidenten
  5. Erfolgsrechnung 2018
  6. Revisorenbericht
  7. Mitgliederbeitrag 2019
  8. Budget 2019
  9. Wahlen
  10. Informationen aus der Klangwelt von Mathias Müller
  11. Allgemeine Umfrage
- 

## **1. Begrüssung**

Präsident Ueli Roth begrüsst die Versammelten, insbesondere Mathias Müller, den Präsidenten von Klangwelt Toggenburg (nachfolgend KWT), sowie Adi Lippuner als Pressevertreterin. Abgemeldet haben sich unter anderem Christian Zehnder, der neue künstlerische Leiter von KWT, Raphael Gygax, Geschäftsführer KWT, sowie Peter Roth, ehemaliges Vorstandsmitglied des Fördervereins. Ueli Roth dankt der katholischen Kirchgemeinde Alt St. Johann für die Bewilligung zur Saalbenützung und Mägi Bühler für das Einrichten des Saales.

Als Überraschung wird die Versammlung mit einem Joik von Ingor Antte Ailu Gaup aus Lappland begrüsst. Der Same ist Schauspieler und Musiker und weilt wegen einer Konferenz aktuell in der Schweiz. Fördervereinsmitglied Hans-Peter Lerjen hat seinen Kurzauftritt an der Hauptversammlung organisiert, Elisabeth Berg von der Uni Zürich übersetzt die einleitenden Erläuterungen von Ingor Antte Ailu Gaup, der auch zum Schluss der Versammlung nochmals singt. Die Anwesenden verdanken seinen eindrücklichen Auftritt mit herzlichem Applaus.

## **2. Wahl der Stimmenzählenden**

Als Stimmenzählende werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- Susanne Bissig, Amriswil
- Walter Schlumpf, Alt St. Johann

## **3. Protokoll der letzten Hauptversammlung vom 12. Mai 2018**

Auf eine Verlesung des Protokolls der letzten Hauptversammlung vom 12. Mai 2018 wird verzichtet. Der Präsident weist darauf hin, dass das Protokoll auf der Homepage einsehbar ist und am Eingang in Kopien aufliegt. Es wird diskussionslos und einstimmig genehmigt.

## **4. Bericht des Präsidenten**

Präsident Ueli Roth lässt das Vereinsjahr 2018 Revue passieren. Er nimmt zu Beginn Bezug auf den Titel eines Artikel im aktuellen Klangblatt: „Kein Winterschlaf.“ Der Artikel beschreibt, dass KWT im letzten Winter sehr aktiv war, und der Präsident stellt fest, dass die KWT 2018 auch den Sommer nicht verschlafen hat. Stattdessen halten verschiedene neue Mitarbeitende die Klangwelt

---

in Schwung, sie werden anhand eines Gruppenfotos vorgestellt: Christian Zehnder, neuer Künstlerischer Leiter, Raphael Gygax, neuer Geschäftsleiter, Martin Sailer, neuer Projektleiter Klangschmiede und Klangweg, und Nadine Bleiker, neue Projektleiterin Klangkurse. Neben den Routinegeschäften waren 2018 folgende Projekte prioritär: Neue Instrumente auf dem Klangweg; die Vorbereitung des Klangfestivals 2020; Planung, Umbau und Eröffnung der Klangschmiede; schliesslich die Werbung für die Abstimmung des Klanghauses. An diesem grossen Paket wird deutlich, wie intensiv gearbeitet wird.

Ein Freudentag war für den Präsidenten der 19. Februar 2019: Er durfte in St. Gallen auf der Tribüne miterleben, wie der Kantonsrat mit 87 zu 21 für das Klanghaus stimmte. Er zeigt sich sehr zuversichtlich, dass auch die St. Galler Bevölkerung zu diesem einmaligen Projekt Ende Juni «Ja» sagen wird. Ein weiterer Freudentag steht in Kürze an: Am 5. Juni, heute in einer Woche, wird die umgebaute Klangschmiede eröffnet. Die Anwesenden sind herzlich eingeladen, an dieser Eröffnung teilzunehmen.

Der Präsident dankt den Vereinsmitgliedern herzlich. Diese halfen im letzten Jahr wiederum mit, Projekte und Aktivitäten der Klangwelt Toggenburg zu ermöglichen. Viele runden den geforderten Mitgliederbeitrag von 30 Franken jedes Jahr grosszügig auf. So konnten im letzten Dezember der Klangwelt insgesamt Fr. 38'000 übergeben werden. Als Dankeschön für diese Unterstützung gewährt Klangwelt Toggenburg den Mitgliedern des Fördervereins erstmals ein Vorkaufsrecht auf Tickets für das Klangfestival 2020. Der Präsident erläutert, dass die Vereinsmitglieder zu gegebener Zeit per Mail oder Post informiert werden, wie sie vor dem offiziellen Vorverkaufsstart Tickets bestellen können. Um Portokosten zu sparen, ist der Vorstand sehr froh, für diese Aktion möglichst viele Mitglieder via Mail erreichen zu können.

Der Präsident dankt auch herzlich allen Vorstandsmitgliedern, den Revisoren und der Ersatzrevisorin sowie allen Mitarbeitenden bei KWT für die konstruktive Zusammenarbeit. Besonders erwähnt er den Geschäftsleiter Raphael Gygax, der trotz grossem Arbeitspensum an allen Sitzungen des Fördervereins teilnimmt, Nadine Bleiker, die als Spezialistin am PC und im Umgang mit den sozialen Medien Anliegen des Fördervereins tatkräftig und speditiv umsetzt, sowie KWT-Präsident Mathias Müller, der sich jedes Jahr Zeit nimmt, um an der HV aktuelle Informationen weiterzugeben.

Zum Schluss wendet sich der Präsident mit dem persönlichen Anliegen an die Versammlung, sich am 30. Juni an der Urne für das Klanghaus einzusetzen und Angehörige, Verwandte, Freunde und Bekannte zu ermuntern, ebenfalls Ja zu stimmen. Mit einem Ja werde etwas Einmaliges unterstützt. Die traditionelle Musik und die Volkskultur werden durch das Klanghaus gestärkt. Es verschafft der Region Wertschöpfung und zukunftsgerichtete Impulse für Tourismus und Bildung. Mit einem Ja hilft man mit, dass das Toggenburg nicht in einen Dornröschenschlaf verfällt.

Der Präsident dankt für die Aufmerksamkeit, sein Bericht wird mit herzlichem Applaus verdankt.

## 5. Erfolgsrechnung 2018

Kassierin Martina Schlumpf referiert die finanziellen Eckzahlen des Fördervereins, die auch auf Beilagen eingesehen werden können. Das Vereinsjahr dauerte von Januar 2018 bis Dezember 2018. Am Schluss des Rechnungsjahres 2018 (31.12.2018) verfügte der Verein über eine **Bilanzsumme von Fr. 5'506.62.**

### Erträge im Rechnungsjahr '18:

|                             |            |                         |
|-----------------------------|------------|-------------------------|
| - Mitgliederbeiträge 2018   | Fr.        | 37'048.77               |
| - Einmalige Spenden         | Fr.        | 3'116.40                |
| - Zinsen                    | Fr.        | 14.25                   |
| - Erträge Naturstimmen 2018 | Fr.        | 1'804.20                |
| <b>Total Erträge 2018:</b>  | <b>Fr.</b> | <b><u>41'983.62</u></b> |

### Aufwände im Rechnungsjahr '18:

|   |                             |
|---|-----------------------------|
| - Beiträge an KlangWelt Toggenburg (eingesetzt 2019): |                             |
| Klangschmiede – Relaunch                              | Fr. 20'000.--               |
| Klangweg – Musik auf dem Weg                          | Fr. 5'000.--                |
| Weiterentwicklung Klingklang und Klangart             | Fr. 2'500.--                |
| Klangfestival 2020                                    | Fr. 8'000.--                |
| Klangkurse – Unterstützung Kurse Kinder & Jugendliche | Fr. 2'500.--                |
| ➔ Zwischentotal: Beiträge KWT 2018                    | Fr. 38'000.00               |
| <br>  |                             |
| - Verwaltungsaufwendungen                             | Fr. 406.90                  |
| - Aufwendungen HV                                     | Fr. 2'104.60                |
| Zinsen/Bankspesen                                     | Fr. 100.40                  |
| - Diverse Aufwände                                    | Fr. 275.00                  |
| <b>Total Aufwände 2018:</b>                           | <b><u>Fr. 40'886.90</u></b> |

Bei Ausgaben von insgesamt Fr. 40'886.90 und Einnahmen von Fr. 41'983.62 resultierte ein **Gewinn von Fr. 1'096.72.**

Es werden keine Fragen gestellt zur Rechnung, der Bericht wird mit Applaus verdankt. Der Präsident dankt der Kassierin Martina Schlumpf für ihre bestens geführte Arbeit während des ganzen Jahres.

## **6. Revisorenbericht**

Seitens der Revisoren verliest Franz Bollhalder den Geschäftsprüfungsbericht. Es wird festgehalten: Rechnung und Amtsführung des Vereinsjahres 2018 wurden gestützt auf die Statuten umfassend überprüft. Es wird festgestellt: Die Rechnung stimmt mit den Belegen überein, das Eigenkapital ist ausgewiesen und vorhanden. Mit den eingegangenen Mitteln konnten fünf Projekte unterstützt werden, sie sind im Vorstandsprotokoll erklärt und begründet. Die Rechnung selber schlägt mit einem Plus von 1'096.72 zu Buche. Die Protokolle geben ausführlich und detailliert Auskunft über die Arbeit des Vorstandes.

Die Revisoren stellen aufgrund der Prüfung folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung per 31. Dezember 2018 mit einem ausgewiesenen Vereinsvermögen von Fr. 5'506.62 sei zu genehmigen und der Kassierin Martina Schlumpf Entlastung zu gewähren.
2. Dem Vorstand sei für seine Arbeit im Dienste, im Interesse und zum Wohle des Vereins bestens zu danken.

Die Diskussion wird nicht gewünscht.

Antrag 1 wird einstimmig genehmigt, dem Antrag 2 wird mit Applaus zugestimmt.

Der Präsident dankt dem Berichtersteller.

## **7. Mitgliederbeitrag 2019**

Der Vorstand beantragt, den Mindestbeitrag auf der aktuellen Höhe von Fr. 30.-- zu belassen, ebenso den Gönnerbeitrag und den Beitrag juristischer Personen bei Fr. 100.-- sowie eine einmalige Zahlung für die lebenslange Mitgliedschaft in der Höhe von 1'000.--. Wie gehört zahlen viele Mitglieder freiwillig mehr ein.

Die Versammlung wünscht keine Diskussion und stimmt der Beibehaltung ohne Gegenstimme zu.

## 8. Budget 2019

Für das Vereinsjahr 2019 (1.1.2019 – 31.12. 2019) wird bei geschätzten Erträgen in der Höhe von Fr. 41'515.-- und Ausgaben von Fr. 41'450.-- ein **Gewinn von Fr. 65.--** budgetiert.

Die wichtigsten Einnahme- und Ausgabeposten:

| <u>Erträge 2019:</u> | <u>Fr. 41'515.--</u> | <u>Ausgaben 2019:</u>    | <u>Fr. 41'450.--</u> |
|----------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|
| Mitglieder 2019:     | Fr. 36'000.--        | Beiträge KWT:            | Fr. 37'000.--        |
| Einmalige Spenden:   | Fr. 4'000.--         | Verwaltungsaufwendungen: | Fr. 200.--           |
| Zinsen:              | Fr. 15.--            | Aufwand HV:              | Fr. 3'700.--         |
| Kollekte Konzert HV: | Fr. 1'500.--         | Zinsen:                  | Fr. 150.--           |
|                      |                      | Diverse Aufwände:        | Fr. 400.--           |

Es wird keine Diskussion gewünscht, das Budget wird einstimmig genehmigt, die Arbeit der Kassierin wird nochmals verdankt.

## 9. Wahlen

Turnusgemäss finden Gesamterneuerungswahlen alle vier Jahre statt, so auch in diesem Jahr. Es stellen sich zur Wiederwahl in den Vorstand:

- Ruth Brunner (aktuell Vorstandsmitglied)
- Sepp Germann (aktuell Vorstandsmitglied)
- Philipp Kamm (aktuell Aktuar)
- Martina Schlumpf (aktuell Kassierin)
- Chantal Schmid (aktuell Vizepräsidentin)

Die Vorstandsmitglieder werden in globo gewählt. Anschliessend wird als Präsident des Fördervereins zur Wiederwahl vorgeschlagen:

- Ueli Roth

Ueli Roth wird einstimmig als Präsident wiedergewählt.

Als Revisoren kandidieren erneut:

- Franz Bollhalder
- Marcel Buner

Als Ersatzrevisorin kandidiert erneut:

- Brigitte Werder

Auch sie werden in globo einstimmig gewählt.

Der Präsident dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

## 10. Neuigkeiten aus der KWT von Mathias Müller

Mathias Müller, Präsident von Klangwelt Toggenburg, berichtet mit Blick auf die nahende Abstimmung vor allem über das Klanghaus-Projekt:

Er blickt zurück auf den 7. März 2016, als im Kantonsrat in der Schlussabstimmung das Klanghaus durchfiel. Dies sei eine grosse Enttäuschung gewesen. Doch man habe den Kopf nicht in den Sand gesteckt, sondern habe sich aufgerappelt und ist zusammengesessen, um über einen neuen Anlauf für das Klanghaus zu sprechen. Auch das Gespräch mit den Klanghausgegnern wurde gesucht. Über 10'000 Unterschriften wurden – dank des Engagements vieler Menschen aus dem Toggenburg und auch aus dem Förderverein – gesammelt, um die Unterstützung für das Klanghaus sichtbar zu machen. Das Projekt wurde überarbeitet, die Investitionskosten konnten reduziert werden, das Klanghaus kann nun mit dem geäußerten Fonds den Betrieb selbst bestreiten. Dies war eine ganz wichtige Voraussetzung, um dem Klanghaus eine erweiterte Akzeptanz zu verschaffen.

Mathias Müller ist zuversichtlich hinsichtlich des Abstimmungsergebnisses, aber er mahnt zur Vorsicht: Engagement ist nach wie vor gefragt, alle sollen ihr Umfeld bearbeiten, gerade auch mit LeserInnenbriefen, um in den Medien breite Unterstützung für das Klanghaus zu verdeutlichen. Als Massnahmen wurden etwa eine grosse Plakataktion im ganzen Kanton initiiert und ein Film in den sozialen Medien veröffentlicht. KWT geht mit Standaktionen im ganzen Kanton auf die Strasse und ist mit Informationsanlässen präsent, die nach Möglichkeit durch eine grosse Anzahl von Anwesenden unterstützt werden sollen. Einer der Anlässe wird am Schwendisee stattfinden, um den Leuten die Vision vor Ort zu erläutern. Für eine Aktion am 12. und 19. Juni, zu der an den Bahnhöfen im Kanton ein besonderes Kägifret mit Flyer verteilt werden soll, sucht der Präsident noch 20 Freiwillige.

Der Präsident schildert die gute personelle Situation der Klangwelt, einer Welt, die sich stetig weiterdreht und entwickelt. Dafür stehe beispielhaft die Ablösung der Ära von Nadja Räss und Christina Rohner durch Christian Zehnder, Raphael Gyax und Martin Sailer, die sich gut eingelebt hätten. Nach acht Jahren Betrieb sei auch bei der Klingschmiede eine Weiterentwicklung mit neuen Akzenten gefragt gewesen. So habe man das auf dem Klangweg sehr gut funktionierende interaktive Element auch in der Klingschmiede gestärkt. Man dürfe gespannt sein. Mathias Müller lädt die Anwesenden herzlich zur Eröffnung ein.

Aktuell, so der Präsident, herrsche eine Stimmung, in der alles zusammenzupassen scheine: Klangwelt intern, in der Stiftung, im Förderverein, aber auch mit Blick auf die sich entwickelnden Kooperationen im ganzen Toggenburg, z.B. mit Lichtensteig, mit der Wolzenalp, mit Mogelsberg. So schliesst Mathias Müller mit einem sehr optimistischen Blick in die Zukunft.

Präsident Ueli Roth bedankt sich im Namen des Vereins herzlich bei Mathias Müller für sein Engagement für die Klangwelt.

## **11. Allgemeine Umfrage**

Die Diskussion wird nicht gewünscht. Somit verbleibt der Hinweis auf die kommende Hauptversammlung, die am Freitag, 29. Mai 2020, in Alt St. Johann stattfinden wird.

Präsident Ueli Roth schliesst mit grossem Dank an alle Beteiligten für die Vereinstreue. Die offizielle Versammlung wird mit einem zweiten Joik von Ingor Antte Ailu Gaup beschlossen, dem der Präsident für seinen Auftritt mit der Überreichung von Toggenburger Spezialitäten dankt.

Der Präsident lädt zum anschliessenden Apéro und zum um 20 Uhr startenden Konzert von Wasemusik und Schlorzimusik in der reformierten Kirche ein.

Der Präsident:

Der Aktuar:

Ueli Roth

Philipp Kamm

Stimmzählerin:

Stimmzähler:

Susanne Bissig

Walter Schlumpf